



„Informiert beten, betend handeln“

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Da die Liturgie des Weltgebetstages von Frauen aus unserer Wahlheimat Ägypten geschrieben wurde, wollen wir auch mit ihnen zusammen beten.

Wir sind eingeladen, den Gottesdienst am **7. März 2014 um 10 Uhr in der All Saints Cathedral in Zamalek** mit zu feiern.

Bei diesem englischsprachigen Gottesdienst kommen Menschen aus Ägypten und unterschiedlichster Herkunft zusammen.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit bei Kaffee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.



Gottesdienste in der evangelischen Gemeinde in Kairo

Februar 2014

Sonntag 02.02.	17.30	Boulak	Gottesdienst mit Pastor Stefan El Karsheh	
Sonntag 09.02.	07.15	DEO	Schulgottesdienst	
	17.30	Boulak	Gottesdienst mit Pastorin Nadia El Karsheh	
Freitag 14.02.	10.00	Maadi	Familiengottesdienst mit Pastor Stefan El Karsheh	
Sonntag 16.02.	07.15	DEO	Schulgottesdienst + <i>Gottesdienst für Ältere</i>	
Freitag 21.02.	10.00	Boulak	Gottesdienst mit Pastorin Nadia El Karsheh	
Freitag 28.02.	11.00	Boulak	Festgottesdienst zum Jubiläum mit den Pastoren Nadia und Stefan El Karsheh	

März 2014

Sonntag 02.03.	07.15	DEO	Schulgottesdienst	
Freitag 14.03.	10.00	Maadi	Familiengottesdienst mit Pastor Stefan El Karsheh	
Sonntag 16.03.	07.15	DEO	Schulgottesdienst + <i>Gottesdienst für Ältere</i>	

Freitag				
28.03	10.00	Waadi Digla	Kindergottesdienst und Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Nadia El Karsheh	
Sonntag				
30.03	07.15	DEO	Schulgottesdienst	

Gottesdienste außerhalb Kairos

Alexandria

Donnerstag, 20.02.2014 um 18.00 Uhr im Seemannsheim bei Familie Hämmerle

Donnerstag, 20.03.2014 um 18.00 Uhr im Pelizäusheim.

Assuan

Jeden Sonntag (außer dem 1. Sonntag im Monat) ist um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche der Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten

19. Sh. Corniche el-Nile, Assuan

Pastor Joachim Paesler (EMO), Telefon: 0109 / 326 18 48

Hurghada

Ökumenischer Frauentreff an jedem 1. Samstag im Monat um 10:30 Uhr - Marina Hurghada im "Bordiehn's".

Kontaktperson: Barbara Bordiehn

Kindergottesdienst an jedem 2. Samstag im Monat im Pfarrhaus in El Hellal um 10:30 Uhr

Kontaktpersonen: Olga Neibert 0100-3146879 und Sandra Gebhardt 0102-4762119

Deutschsprachiger Salon El Gouna an jedem 4. Mittwoch im Monat im Cafe Vienna, am Tamr Henna El Gouna Downtown, um 19 Uhr

Kontaktperson: Petra Köbl 0128-6186366

Hauskreise Mira Berger 0106-8776968

Internationale Gottesdienste auf Englisch erfragen per email an rbhill@pobox.com

**Impressionen aus dem "Newcomer"-Seminar in Anafora
14. bis 16. November 2013**



"Ein schöner Ort, habe mich erholen können,
das Programm war sehr abwechslungsreich,
komme gerne wieder."

"Die zwei Tage waren für mich eine
wertvolle Bereicherung mit Lust auf mehr!"

"Anafora ist beeindruckend
schlicht, faszinierend, hat
eine Ausstrahlungskraft."

"Wunderbar. fühle mich jetzt einfach
gut nach Anafora. Könnte noch ein
wenig weiterlaufen."

"Schönheit liegt hier in der Schlichtheit,
und das tut der Seele richtig gut."

"Anafora ist für mich
eine schöne Auszeit
von Kairo."

"Ich fand Anafora Erholung
pur!"

"Sehr schön für mich. Die
Kinderbetreuung hat Spaß
gemacht."

"Entspannend, raus aus
der Großstadt. Nicht so
an Schule denken. Hat
Spaß gemacht mit den
Kindern"

Endspurt zum Jubiläum

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind es nur noch wenige Wochen bis zum Jubiläumsfest unserer Gemeinde am 28. Februar und 1. März 2014. Wir haben uns für dieses Fest einiges vorgenommen, aber nicht alles klappt immer so, wie man es am Anfang geplant hat. So haben wir leider eine Absage von Jörg Armbruster als Referenten für den Festvortrag erhalten. Derzeit ist noch offen, wer der Gesprächspartner von Alexander Deeg, Theologe aus Leipzig, sein wird. Anderes dagegen hat sich wunderbar entwickelt. Die Idee von Julia Gerlach, ein Hörbuch mit Stimmen von Zeitzeugen zu machen, ist wie das Ergebnis zeigt, zu einem richtigen Juwel geworden. Die Berichte geben auf ihre je eigene Weise einen lebendigen Eindruck vom Leben unserer Gemeinde in der Vergangenheit und Gegenwart. Das Hörbuch mit den abgedruckten Texten wird ab dem Jubiläum erhältlich sein. Die Videos von den Interviews werden schon vorab auf einer Homepage veröffentlicht. Sie finden dazu einen Link auf unserer Homepage www.degkairo.org, der Sie weiterleitet auf die entsprechende Internetseite.

Das Jubiläum hat einiges an musikalischen Höhepunkten zu bieten. Am Freitag um 13.00 Uhr ist in unserer Kirche die Uraufführung von Teilen aus dem großen Oratorium „Weg-Farben“ von Wolfgang Kleber zu hören, und am Samstag um 11.00 Uhr das Kindermusical: „Der geheimnisvolle Kairokoffer“ in der Aula der DEO. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Außerdem freuen wir uns über die Mitwirkung der DEO-Chöre unter der Leitung von Roland Kramm mit der Aufführung eines Teils des Christus-Oratoriums von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Und über den Projektchor unter der Leitung von Val Kobler, der im Gottesdienst und auf der Felukkafahrt musizieren wird.

Mit den Einladungen zum Fest sind kurze Spendenbriefe verschickt worden. Wir suchen dreißig Jubiläumsfreunde, die bereit sind, 1000 EGP oder 100 Euro für das Jubiläum zu spenden. Bis Redaktionsschluss haben sich erst wenige Spender in Ägypten bzw. aus Deutschland gefunden. An jedermann hiermit also die Bitte, unser Jubiläumsfreund zu werden: Noch ist ein Monat Zeit mitzumachen. Wir freuen uns nicht nur über Ihre notwendige finanzielle, sondern auch über jede andere Unterstützung.

Und da ist unsere Aktion „Macht Bilder!“: Wie das Thema des Festvortrages schon zeigt, geht es uns bei diesem Jubiläum um Bilder. Auch das Hörbuch zeigt Bilder von Menschen, die Geschichte hör- und vor dem inneren Auge sichtbar werden lassen. Und wer ist die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Kairo und ganz Ägypten? Das sind Sie, das sind wir alle. Wir sind das Gesicht der Gemeinde. Um sich ein Bild von der Gemeinde heute zu machen, brauchen wir Bilder - von Ihnen. Wir bitten Sie daher, zum Jubiläum ein Foto von sich mitzubringen. Gerne mit einer Notiz dazu, wie lange Sie in Kairo / Ägypten sind und was Sie hier machen. Wir können auch beim Jubiläum selbst eine Aufnahme von Ihnen machen oder Sie senden uns ein Foto digital vorab an unsere Emailadresse degkairo@gmx.net.

Wir freuen uns auf das Jubiläum und auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Kirchenvorstand



Besuch aus der alten Heimat

Bericht einer Kirchen-Delegation aus Lüchow, Niedersachsen

Die Delegation der Ev.-luth. St.-Johannis Kirchengemeinde Lüchow, bestehend aus vier Kirchenvorsteherinnen, der Pfarramtssekretärin und der Leiterin des Familienzentrums – St. Johannis Kindertagesstätte, reiste am 6. Januar 2014 über Hamburg, Istanbul nach Kairo, um die neue Wirkungsstätte ihres ehemaligen Pastorenehepaares El Karsheh kennenzulernen und um eine Brücke zwischen den Gemeinden und ihren Einrichtungen zu schlagen. Da die Ankunft auf den Abend des koptischen Weihnachtsfestes fiel, fuhren Nadia und Stefan nach der Ankunft mit uns zur Kirche des Samaan-Klosters im Stadtteil Moqqatam, wo wir zusammen mit vielen ägyptischen Familien einen Teil des Gottesdienstes miterleben konnten.

Da wir in Gästezimmern des DEO-Kindergartens hervorragend untergebracht waren, kamen wir sehr schnell in Kontakt mit den MitarbeiterInnen und den Kindern. Bereits bei unserem ersten Frühstück hieß uns die Leiterin des Kindergartens Frau Silke Malahias herzlich willkommen und gab uns erste Einblicke in die Arbeit des Kindergartens. Ein reger Austausch entstand zwischen ihr und der Leiterin unseres Familienzentrums Frau Gabi Eickmeyer. An einem Vormittag konnten wir in den Gruppen hospitieren, um die konkrete Arbeit mit den Kindern kennenzulernen.

Frau Malahias organisierte außerdem ein Treffen zwischen Kindergartenmitarbeiterinnen, Elternvertreterinnen und uns. Der Austausch über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Einrichtungen wurde in einer sehr freundlichen und offenen Atmosphäre geführt. Uns wurde deutlich, welch hohen Stellenwert die Aufnahme ihrer Kinder in den DEO-Kindergarten für die Eltern hat.

Durch einen Rundgang durch die DEO durch Stefan El Karsheh, ein Gespräch mit dem Direktor der Schule, Herrn Thomas Schröder-Klementa, und ein kurzes Treffen mit Frau Hartmann, der Leiterin der Bibliothek, lernten wir die Gegebenheiten und Besonderheiten der Schule kennen. Wir empfanden sie als „Oase“ inmitten der lauten, hektischen Stadt Kairo.

Neben dem offiziellen Programm konnten wir Einblick in die Lebenssituation der Menschen in Kairo bekommen und viele kulturelle Stätten besuchen.

Wir besichtigten u.a. das Ägyptische Museum, unternahmen eine Felukka-Fahrt auf dem Nil, auf Kamel- und Pferderücken besuchten wir die Pyramiden und verbrachten ein Wochenende im Fayyoun mit einem sehr beeindruckenden Spaziergang durch das Tal der Wale. Wir sind begeistert von der Schönheit und Vielfalt des Landes und von der Gastfreundschaft, die uns entgegengebracht wurde! Wir fühlten uns überall willkommen.

Mit einem Segensgottesdienst am Sonntagabend in der Kirche in Boulak endete unser Aufenthalt in Kairo. Wir lernten einige Gemeindeglieder kennen und freuen uns, dass wir Nadia und Stefan in ihrer neuen Gemeinde gut aufgehoben wissen.



Wir danken allen, die sich Zeit genommen haben und uns diese unvergesslichen Eindrücke ermöglicht haben. Unser besonderer Dank gilt der Familie El Karsheh für die Organisation dieser Reise! Wir wünschen ihnen und der Ev. Gemeinde von Kairo Gottes Segen für die Zukunft und dem Land eine friedliche Entwicklung.

*Rosi Sonderhoff, Gabriele Eickmeyer, Heidrun Bensemann,
Iris Schindler-Gotthardt, Susanne Kühn und Britta Kracke*



Herzliche Einladung!

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen der Stadtteile
Down Town, Zamalek, Agouza, Dokki, Mohandessin und Giza

Zu unserem ersten

Stadtteilfrühstück im neuen Jahr 2014

am Montag, dem **24. März um 10.00 Uhr**

möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Wir freuen uns wieder auf einen schönen Vormittag bei

Michael Wurche - 83. El Alamein Street - 12411 Agouza

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Gisela Britten-El-Fouly (0122 78 17 020)

Nadia El Karsheh (0100 9510843)

Rückkehrerseminar in Anafora vom 20. bis 22. März 2014

Es hat einen guten Grund, dass dieses Seminar den Titel trägt „Rückkehrerseminar“. Wir haben bewusst auf die Worte „Heimkehr“ oder „Nach Hause“ verzichtet. Denn die Erfahrungen von den letzten Seminaren haben gezeigt, dass der Prozess der



Rückkehr nach Deutschland alles andere ist, als eine Heimreise. Das Rückkehren ist eine komplexe Erfahrung und ist so verschieden wie die Menschen, die diesen Weg vor sich haben.

Für die meisten steht der Zeitpunkt schon fest, vor der Sommerpause heißt es Abschied nehmen von dem Leben hier in Kairo. Wer eine längere Zeit hier gewohnt, gelebt und gearbeitet hat, hat sich hier eingerichtet, ist hier heimisch geworden. Einige haben „Nilwasser getrunken“ und haben tiefe Wurzeln geschlagen. Diese nun auszureißen verursacht Schmerzen und Trauer. Für andere ist die Zeit reif, dieses anstrengende Land und das aufreibende Leben hinter sich zu lassen. Doch wie der Aufbruch auch empfunden wird, er ist ein Einschnitt. Er bedeutet Veränderung, Neuanfangen und Anknüpfen.

Mit ausreichend zeitlichem Abstand zum Packen und zum Stress der Umzugsvorbereitungen soll im ruhigen Ambiente des koptischen Retreatcenters Anafora Zeit sein, zurückzublicken auf die Zeit hier in Kairo. Was hat mich geprägt? Was hat mich verändert? Was waren die wichtigsten Momente, wann war es schwer, wann war es wunderbar? Zugleich soll Raum sein für einen Ausblick: Was erwartet mich? Worauf freue ich mich? Was bereitet mir Sorge, wenn ich an die Zukunft denke? In einer vertraulichen Atmosphäre haben wir Zeit, uns auszutauschen und gegenseitig zu stärken. Wir feiern Andachten, nehmen am klösterlichen geistlichen Leben teil und genießen die Zeit, die uns aus dem Alltagsgeschehen herausnimmt. Eingeladen sind alle, die sich so auf ihren Abschied von Kairo und ihre Rückkehr nach Deutschland vorbereiten wollen. Wir freuen uns auf eine anregende Zeit mit Ihnen und Euch!



Anmeldung Die Kosten für diese Fahrt belaufen sich auf 400 EGP pro Person, 125 EGP für Kinder. Falls mehrere Kinder an diesem Seminar teilnehmen, werden wir eine Kinderbetreuung einrichten. Mit einem Bus werden wir am 20. März um 14.00 Uhr von der DEO aufbrechen und am 22. März gegen 15.00 Uhr von Anafora wieder losfahren. Es wäre schön, wenn jeder etwas für die Abende mitbringen könnte (z.B. Wein oder Gebäck). Das Seminar beginnt mit dem Abendbrot und endet mit dem Mittagessen. Wer selber fahren oder später

hinzustoßen möchte, melde dies bitte vorher bei uns an. Anmeldeschluss ist der 10. März.

Kontakt: Stefan El Karsheh, Tel.: 0109 7162039, degkairo@gmx.net

Reinhard Graetz, Ingrid und Gerald Lauche, Nadia und Stefan El Karsheh.

Danke für über 25 Dächer für Oberägypten!



Die gemeinsame Weihnachtsaktion der Deutschen Evangelischen Gemeinde und des Sozialkomitees der DEO erbrachte ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann: Durch private Spenden und in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten gesammelte Kollekten kamen **EGP 20.100,-** zusammen.

Dazu kommen die Spendeneinnahmen der Weihnachtskartenaktion und des Weihnachtskonzertes der

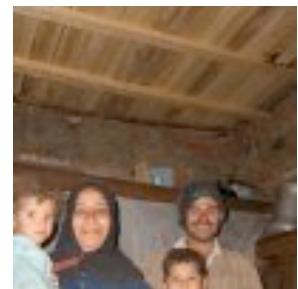
DEO und des Klaus-Heller-Laufes in Höhe von

EGP 16.000,-.

Mit insgesamt EGP 36.110,- wird die NGO "Resalet Nour 3ala Nour" (www.m3n.org) von Ihrem und Euren gespendeten Geld also feste Dächer für gut **27 Familien** in Oberägypten bauen können.

HERZLICHEN DANK dafür!

Hanna Hartmann (für das Sozialkomitee) und Nadia El Karsheh (für den Diakonieausschuss der DEG)



Herzlich Willkommen unseren neuen Gemeindemitgliedern:

Jan Bittner

Cornelia Redeker

Interview mit Jan Bittner, einem neuen Gemeindemitglied



Jan Bittner ist in Bremen geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium in Berlin und Paris arbeitete er in Berlin, die letzten sechs Jahre als außenpolitischer Berater für den Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag. Seit 2012 ist er Angehöriger des Auswärtigen Dienstes. Kairo ist seine erste Station im Ausland. Zusammen mit seiner Frau lebt er in Zamalek.

Herr Bittner, Sie sind seit dem Sommer in Kairo. Sie sind verheiratet und arbeiten an der Deutschen Botschaft. Warum gerade Kairo?

Ägypten stand, neben anderen Staaten der Region, auf unserer Wunschliste. Die politische Entwicklung hier im Lande hatten meine Frau und ich schon in Deutschland intensiv verfolgt. Wir waren sehr beeindruckt von den mutigen Menschen, die im Januar 2011 für eine bessere Zukunft auf die Straße gegangen waren und wollten diese Entwicklung gerne aus der Nähe verfolgen.

In meiner Funktion als Außenpolitischer Berater war ich im Januar 2011 unmittelbar vor der Revolution mit dem Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder in Kairo. Wir haben damals viele Gespräche geführt. Während in Tunesien bereits demonstriert wurde, konnte sich hier kaum einer vorstellen, dass die Proteste auch Ägypten erreichen würden. Einen Monat später war die Mubarak-Zeit bereits Geschichte. Der Bundestag hat damals viel zur Unterstützung Ägyptens auf den Weg gebracht. Auch deshalb interessierte es mich sehr, hier an der Botschaft zu arbeiten und zu sehen, in welche Richtung sich das Land entwickelt.

Sie sind neu in der Stadt. Aber Sie kennen Ägypten. Wie erleben Sie Ihre Zeit hier bisher?

Kairo ist noch voller, noch lauter und noch chaotischer, als wir es erwartet hatten. Richtig eingelebt haben wir uns daher auch nach einem Vierteljahr noch nicht. Uns gefällt, dass viele Ägypter bei all den Schwierigkeiten, mit denen sie täglich konfrontiert sind, ihre Fröhlichkeit nicht verlieren. Das kannten wir schon von früheren Besuchen und das hilft uns dabei, über einige der Schattenseiten hinwegzusehen. Wir wurden hier wirklich sehr freundlich empfangen!

An der Botschaft beschäftige ich mich mit ägyptischer Innenpolitik. Das ist eine sehr spannende, oft aber auch sehr herausfordernde Aufgabe. Besonders beeindruckt haben mich einige Begegnungen mit Menschen, die sich trotz aller Schwierigkeiten, für ein freies Ägypten einsetzen.

Sie waren in Deutschland ein aktives Kirchenmitglied. Hier in Kairo haben Sie sofort den Kontakt zur Deutschsprachigen Gemeinde gesucht. Was erwarten Sie von Ihrer Gemeinde?

Ich wünsche mir eine Kirche, in der man den Geist Gottes spürt, sei es im Gottesdienst oder auch im Kontakt untereinander. In Berlin habe ich die Hauskreise, die es dort gab, schätzen gelernt. Vielleicht kann man einen solchen Kreis zum gemeinsamen Bibellesen auch hier ins Leben rufen.

Außerdem schätze ich die Gemeinde als Ort der deutschen Kultur. Wenn man aus der lauten Stadt kommend, die Kirche in Boulak betritt, das evangelische Gesangsbuch in die Hand bekommt und die Orgel spielt, ist das wie das Erreichen einer Oase. Besonders gefallen hat mir das am Reformationstag. Bach und die Botschaft der Reformation, das waren für mich Momente zum auftanken. Aber auch der Adventsgottesdienst mit den verschiedenen Chören war ein Erlebnis.

Was sagen Sie Freunden und der Familie in Deutschland, wenn sie sich Sorgen um Sie machen?

Als meine Großmutter hörte, dass es für uns nach Ägypten geht, sagte sie einer kurzen Pause: „Wenn Du Dich nicht fürchtest, fürchte ich mich auch nicht.“ Das empfehle ich nun auch allen anderen!

Das große DEG-Jubiläums-Wort-Rätsel

Seit 150 Jahren verkünden wir in Kairo und ganz Ägypten das *Wort* vom *Kreuz* – warum nicht also auch mal beides humorvoll verbinden wie in diesem *Kreuz-Wort-Rätsel*? Enthalten sind einige Begriffe, die mit unserer Kirchengemeinde verbunden sind – inklusive dem Lösungswort.

Senden Sie uns das gesuchte Lösungswort bis zum **28. Februar 2014**

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir viele tolle Preise!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nachfolgend die Fragen – viel Spaß!

Waagerecht: **2** Abk. International, **5** Nordafrik. Stadtzentrum, **9** Ziervogelpark, **14** Abk. Stunde, **15** Flächenmaß, **16** Buchenfrucht, **18** Stadt in NRW, **21** lat. Dich, **22** dt. Nachname, **23** Initialen von Nolde, **24** ägypt. Unterwasserschlange, **26** Kürzel für Name unbekannt, **27** Handeln, **30** Klostervorsteher, **31** engl. Er, **32** Vergesslichkeit, **34** ehem. ägypt. Staatspräsident, **36** Traditionsreiches Café am Midan Tal'at Harb, **38** Abk. Europameisterschaft, **39** Behälter für Aufgussgetränk, **40** engl. Wenn, **42** Ehem. ägypt. Interimsregierung, **43** Nachtvogel, **45** Himmelsbote, **48** Abk. International Science and Health Foundation, **49** Ägypt. Kloster, **50** Libanesischer Partei (Abk.), **51** Fischerei-Ergebnis, **53** Kairoer Stadtteil, in dem sich die DEO befindet, **55** falsch denkend, **56** Fürwort, **58** Figur der Bibel, **59** Wahrheitsliebender, **61** Abk. Regionalbahn, **63** Spielkartenfarbe, **65** Kairoer Hauptbahnhof, **66** Wüstenstadt, **68** Eingelesenes Dokument, **71** Vorfahr, **72** Vorfahrenbildersammlung, **78** Internetkürzel Estland, **79** Abk. Katholisch, **80** Mehrheit, **82** Deutsche Gesangsgruppe in Kairo, **84** Frauenname, **85** Ägypt. Halbinsel, **86** Zwecks, **88** Arab. Philosoph (870-950), **89** dt. TV- und Radio-Moderator, **92** engl. früh, **94** Abk. Hassium, **95** lat. im Jahre, **96** Kairoer Stadtteil der Deutschen Evang. Kirche.

Senkrecht: **1** Stadt im Irak, **2** en vogue, **3** Wort der Ablehnung, **4** Abk. Teilnehmer, **5** Spielkartenfarbe, **6** umgangssprachl. Passion, **7** Trinkgelage, **8** dt. Kirchenmusiker, **10** früherer DEG-Pfarrer, **11** jährliche DEG-Veranstaltung im Dezember, **12** Hotel mit Frühstück, **13** Anzahl der Glocken in der Deutschen Evangelischen Kirche in Kairo, **17** Volksgruppe, **18** Abk. Generalmusikdirektor, **19** Fürwort, **20** Mitteilungsblatt der deutschsprachigen Gemeinden in Kairo, **25** Fluss in der Mongolei, **27** Ausruf der Erkenntnis, **28** chin. Philosophiebegriff, **29** Rhododendron-Sorte, **30** Formalitäten, **33** Ital. Hafenstadt, **34** Abk. . Mount, **35** Abk. Internationale Arbeiterfront, **37** Erholungsbehandlung (Abk.), **41** Abk. Evangelisches Gesangbuch, **44** ital. Büros, **46** Amtl. Name der Republik Nauru, **47** Derzeitiges DEG-Pfarrersehepaar, **48** Abk. Internationales Statistisches Institut, **49** Besucherstrom, **52** Abk. *Australian National Hypnotherapy Register*, **54** Abk. *Kirchenvorstand*, **56** *Schweizer Rheinzufuß*, **57** Abk. *Evangelische Heimstiftung*, **60** Kfz-Kennzeichen Limburg-Weilburg, **62** Ital. Motorradhersteller, **63** IATA-Code Pisa, **64** Schweizer Bundesland, **67** Abk. Assoziierungsabkommen, **69** griech. Ja, **70** Stadt in Sachsen, **73** Brit. Leichtathlet, **74** lat. Gold, **75** Abk. Eisenbahnbundesamt, **76** Niederschlag, **77** bibl. Name, **81** König

